

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Pullacher Gemeinderat

An die
Gemeinde Pullach
per Mail und per Brief



Pullach, den 13.09.2012

Antrag: Prüfung des Bedarfs und der Realisierungsmöglichkeiten für einen Waldkindergarten in Pullach

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den möglichen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen nach dem Konzept eines Waldkindergartens bei den Pullacher Kindergärten, Kinderkrippen und Tageseltern sowie den jeweiligen Trägern abzufragen. Diese sollten gebeten werden, konkrete Anfragen an die Eltern zu stellen. Gesonderte Elternanfragen an die Gemeinde sind ebenfalls zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat bis Ende 2012 vorgelegt werden.
2. Parallel zur Bedarfsanalyse nach Ziffer 1. sollen Erfahrungen mit dem Betrieb von Waldkindergärten aus anderen Gemeinden zusammen getragen und dem Gemeinderat vorgestellt werden.
3. Mit den Trägern bestehender Waldkindergärten und möglichen weiteren Trägern soll Kontakt mit dem Ziel aufgenommen werden, zu klären, unter welchen Rahmenbedingungen, diese jeweils bereit wären, einen Waldkindergarten in Pullach zu betreiben.
4. Im Gemeinderat werden die Konzepte und die Realisierungsmöglichkeiten für einen Waldkindergarten zeitnah vorgestellt.

Susanna Tausendfreund
Kagerbauerstr. 27 a, 82049 Pullach
fon: 089 / 793 42 45

kanzlei@susanna-tausendfreund.de

Helmut Mangold
Parkstr. 25, 82049 Pullach
fon: 0173 / 673 75 89

helmut.mangold@marketmarket.eu

Marianne Stöhr
Hans-Keis-Str. 46
82049 Pullach

fon: 089 / 793 18 33

Begründung:

In vielen Gemeinden existieren bereits sog. Waldkindergärten. Die Reaktionen der Kinder und Eltern sind durchwegs positiv. Sommer wie Winter spielen die Kinder überwiegend draußen in der Natur. Mit der richtigen Kleidung ist dies eigentlich auch kein Problem. Die nötige (trockene und geheizte) Rückzugsmöglichkeit ist aber immer, meist mit einem besonders ausgestatteten „Bauwagen“ gewährleistet.

Bereits bei der Ideenwerkstatt der Agenda 21 wurde ein Waldkindergarten als Wunsch bzw. Forderung formuliert. Mit einem Waldkindergarten könnte Pullach sein Spektrum an Kinderbetreuungsmöglichkeiten um ein neues Segment erweitern. Geeignete Standorte ließen sich sicher im Bereich des Forstenrieder Parks oder der Waldflächen am Isarhochufer finden. Zunächst sollten aber der Bedarf, mögliche Konzeptionen und die Realisierungsmöglichkeiten näher beleuchtet werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Susanna Tausendfreund

Helmut Mangold

Marianne Stöhr